

[5061.] Möglichst per sofort gesucht im Sortiment oder Verlag interim. Posten oder Beschäftigung von einem tüchtigen Arbeiter. Da Reflectent am Plage, kann persönliche Besprechung erfolgen. Offerten sub E. T. # 2. durch die Exped. d. Bl.

[5062.] Ein junger Mann von 19 Jahren, Inhaber des Einj.-freiwill.-Zeugnisses, sucht mögl. sofort Beihilfsstelle in einer Leipziger Handlung.

Adr. mit Bedingungen an Oscar Reinhold in Leipzig erbeten.

[5063.] Eine Bitte an die Herren Buchhändler. — Sollte es nicht möglich sein, einem jungen Buchhändler-Markthelfer, welchem d. besten Zeugnisse 3. Seite stehen, eine Stellung zu verschaffen? Gef. Off. u. J. H. 15. durch d. Exped. d. Bl. erb.

Besezte Stellen.

[5064.] Den Herren, welche sich um die in Nr. 19 des Börsenblattes ausgeschriebene Gehilfsstelle beworben haben, theile ich hierdurch mit bestem Dank für die Offerten mit, daß der betr. Posten besezt ist.

Berlin, 28. Januar 1880.

D. S. Hermann.

Bermischte Anzeigen.

Bitte um Rücksendung.

[5065.] Wir haben in voriger Woche an viele Handlungen mit mehreren anderen antiquar. Katalogen auch

Catalogue d'une préc. collection de livres, embrass. les littératures hongroise et transylv. (Antiquar. Kat. Nr. 135, 2 Bgn.)

versandt. Dieser Specialkatalog wurde nur in kleiner Auflage gedruckt und sollte der Natur der Sache nach nur an Wenige verschickt werden, ist aber aus Versehen bei allen Handlungen, welche die übrigen Kataloge erhielten, beigelegt worden, so dass unser Vorrath gänzlich erschöpft ist.

Wir bitten dringend — da bei den meisten Handlungen jede Verwendung dafür fehlen dürfte — um dessen gef. umgehende Rücksendung.

List & Francke in Leipzig.

Insertions-Einladung.

[5066.] In einigen Wochen erscheint:
Jahrbuch für Lothringen 1880.

Das Jahrbuch wird von fast sämtlichen Gemeinden Lothringens, zahlreichen Behörden und Privaten regelmäßig angeschafft, bleibt zwei volle Jahre im Gebrauch und bietet dadurch eine sehr günstige Gelegenheit zu wirksamer Insertion.

Ich berechne die ganze Seite (Median-Octav) mit 16 M., die halbe Seite mit 9 M., 1/4 Seite 6 M. und 1/8 Seite 4 M.

Umgehende Einsendung ist erforderlich.
Deutsche Buchhandlung in Metz.

[5067.] Den Debit von soliden Fachzeitschriften übernimmt für die Schweiz
Jacques Birz in Gränigen.
(Commiss.: R. Streller.)

[5068.] Leipzig, 27. Januar 1880.

Heute versandte ich an alle mit meinem Verlagsgeschäfte in laufender Rechnung stehenden Firmen die diesjährige Remittenden- und Disponentenfactur in zweifacher Anzahl; diejenigen Handlungen, welche bei der Versendung übergangen sein sollten, wollen dieselbe noch verlangen.

Je bereitwilliger ich gestatte, mir entbehrliche Artikel zu disponiren, desto bestimmter erwarte ich sorgfältige Beachtung aller meiner Bemerkungen hinsichtlich der Remittenden und Disponenten; ich erkläre hierdurch ausdrücklich, daß ich streng daran festhalten werde, wo es sich um Bücher handelt, deren Remission oder Disponirung unzulässig ist. Ich rechne darauf, daß alle Artikel, die ich aus irgendeinem Grunde nicht disponiren lassen kann, unbedingt an mich remittirt werden. Wenn trotzdem meinen berechtigten Anforderungen zuwider gehandelt wird, werde ich nach Punkt III. meiner in Nr. 9 des Börsenblattes für 1869 abgedruckten Geschäftsprinzipien verfahren, nämlich die Zurücknahme solcher Artikel, welche bis zum 31. Juli dieses Jahres mir nicht zukommen, ohne jede Ausnahme verweigern.

Um allen Irrthümern bei der Buchung der von mir in den Monaten November und December vorigen Jahres auf neue Rechnung versandten Novitäten möglichst vorzubeugen, habe ich der Remittendenfactur ein besonderes Verzeichniß über diese Artikel beigelegt und erwarte, daß dasselbe überall aufs genaueste berücksichtigt werde.

Auch die Verwechselungen der Verlagsartikel meines Verlagsgeschäfts mit den Commissionsartikeln meines Sortiment und Antiquarium bitte ich wegen der mit vieler Mühe verbundenen, sehr unangenehmen nachträglichen Berichtigungen zu vermeiden.

Alle Disponenten ohne Ausnahme sind nicht auf die Remittendenfactur, sondern auf die Disponentenfactur zu tragen, und letztere ist besonders adressirt schon vor Abgang der Remittenden an mich einzusenden, damit die darin etwa nothwendigen Aenderungen bis zur diesjährigen Ostermesse vollständig erledigt werden können. Außerdem bitte ich, die Rücksendung der Remittenden möglichst zu beschleunigen.
F. A. Brodhäus.

[5069.] Soeben versandten wir unser
Antiquarisches Verzeichniß Nr. 8,
Rechts- u. Staatswissenschaften

enthaltend, nur an diejenigen geehrten Firmen, welche uns bisher stets durch Aufträge erfreuten; weitere Exemplare stehen bei Aussicht auf Erfolg in mäßiger Anzahl noch gern zu Diensten.

Leipzig.

Weiß & Neumeister,

Buchhandlung f. Rechts- u. Staatswissenschaften.

Orientalia.

[5070.] Wir sind von den Erben des vor kurzem hier verstorbenen Dr. A. D. Woldtmann, eines der ersten Orientalisten, beauftragt, dessen hinterlassene Bibliothek zu verkaufen. Dieselbe enthält außer vielen sprach- und reisewissenschaftlichen Werken des Orients eine ansehnliche Collection schöner und sehr seltener orientalischer Handschriften. Darauf reflectirende Handlungen wollen sich gef. behufs Uebersendung eines Kataloges direct an uns wenden.
Constantinopel. Lorenz & Reil.

Nova unverlangt.

[5071.] Die Herren Verleger von katholischer Unterhaltungsliteratur — als Erzählungen, Romane, Reisebeschreibungen, Monographien u. u. — bitte ich um gef. directe Uebersendung eines Exemplares auf kurze Zeit à cond. Für Absatz habe ich sichere Aussicht.

Wien, 30. Januar 1880.

M. Stupin's Buchhandlung.

Verleger-Gesuch.

[5072.] Ein seit Jahren in Ungarn lebender Schriftsteller, sowohl durch wissenschaftliche Werke, als durch Romane bekannt (letztere theils im Buchhandel, theils in großen Zeitungen, wie die „Reform“ erschienen), bietet den Herren Verlegern, oder Zeitungen mit Feuilletons einen Roman zu billigem Preise an, der zahlreiche Abnehmer finden dürfte. Er ist betitelt: „Edelmann und Jude, oder Idealismus und Realismus“ und schildert die Wandlung der gesellschaftlichen Zustände in Ungarn, während des letzten Jahrzehends, besonders die Folgen der Judenemancipation nach sorgfältigen Studien. Auch die interessantesten Begebenheiten des vergangenen Jahres: die Katastrophe von Szegedin, die Affaire Zichy u. s. w. bilden Episoden dieses Sittenromans. Den darauf Reflectirenden hat die Exped. d. Bl. die Güte, den Namen des Autors mitzutheilen.

[5073.] **Das Offertenblatt**
für Galanterie-, Portefeuille-, Spielwaaren- und Schreibmaterialhandlungen, sowie für Buchbinder und verwandte Industriezweige erscheint in 13,000 Auflage am 10. und 25. jeden Monats und wird den Grossisten und Detaillisten der vorbezeichneten Branchen gratis direct per Post regelmäßig zugesandt. Insertionspreis 40 Pf. pr. 5 gesp. Petitzeile. Probenummern wolle man verlangen von
Friedr. Schulze's Verlag in Berlin.

[5074.] Meinen
Clichés-Katalog,

enthaltend 771 Illustrationen (religiöse, landschaftliche u. Genre-Darstellungen, Initialen, Kopfleisten, Vignetten etc. nach Originalzeichnungen der bekanntesten deutschen Künstler: L. Burger, W. Camphausen, F. Flinzer, W. Friedrich, J. v. Führich, Oscar Pletsch, Ludwig Richter, Paul Thumann, A. v. Zahn u. A.), von denen ich Galvanos zum Preise von 16 S. pro □Cm. abgebe, erlaube ich mir den geehrten Verlagshandlungen, welche Bedarf an Clichés haben, in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Ich liefere den Katalog für 2 M. netto baar, welche bei einer Galvano-Bestellung von 100 M. an wieder gut bringe, und bin bereit, denselben auch auf kurze Zeit zur Ansicht einzusenden.

Alphons Dürr in Leipzig.

[5075.] Für einen intelligenten Buchhändler mit einigen Mitteln bietet sich eine vortheilhafte Gelegenheit zur Selbstständigkeit. Die Uebernahme gangbarer Artikel, die der rührigen Hand bedürfen, schließt ein eigentliches Risiko aus.

Reflectenten erhalten Auskunft unter Chiffre G. P. 50. durch die Exped. d. Bl.